

Ein **Lesen-Jahresplan** einer Schule sollte der Koordination standortspezifischer Lesekonzepte, Leseaktivitäten und didaktischer Maßnahmen dienen und diese sichtbar und für alle Lehrkräfte verbindlich machen.

**Erstellung:** in einer pädagogischen Konferenz vom gesamten Team (Schulleiter/in, Lesebeauftragte/r, D-Lehrer/innen, Schulbibliothekar/in, Fachkoordinator/innen; verbindlich für alle - Konferenzbeschluss!)

**Inhalte:** Planung des Lesejahres in den verschiedenen Klassen (Schulstufen) unter Zuordnung des Durchführungszeitraumes im Laufe des Schuljahres  
+ Angabe der Fördermaßnahmen für leseschwache Schüler/innen  
+ Angabe aller Leseaktivitäten einer, mehrerer oder aller Klassen

⇒ Alle Kriterien, die die Schule bei Einreichung zur LesekulturSchule erfüllt, sollen ersichtlich sein!

- **Leseräume - Schulbibliothek:** Planung von Aktivitäten, Werbemaßnahmen, Ankauf von Medien ...
- **Schulinterne Lesekultur:** Anmeldung zu Lesefortbildungen, Planung von Aktivitäten mit Partnern, Themen für Lesekonferenzen, Website (Lesekultur soll sichtbar sein!), Lesen in der Familie ...
- **Förderung der Lesekompetenz:** Planung des Leseunterrichtes, SLS, Diagnoseverfahren, Förderpläne und -materialien, Leseheft/-mappe, Lesestrategien, Techniken des digitalen Lesens, IKM, Magazine (ABO), Vorleseaktionen, Leseprojekte, Kompetenzbereich Zuhören ...
- **Literarische Bildung:** Leseveranstaltungen (Buchausstellung, Autorenlesung ...), Maßnahmen zur Förderung der Lesemotivation, Beteiligung an Lesewettbewerben, Auswahl der Klassenlektüren, ZIS, Lesefest ...

Tip: Es bietet sich die Darstellung in Form einer Tabelle an. Klassen- und schulübergreifende Zielsetzungen und Projekte könnten extra angeführt werden! Beispiel: Jede/r Schüler/in unserer Schule führt ein Lesetagebuch!



Das Buch ist wie eine  
Rose - beim Betrachten  
der Blätter öffnet sich  
dem Leser das Herz.



aus Persien